

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Nie wieder- wir erinnern!

27. Januar



Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Der 27. Januar ist seit 1996 in Deutschland der "Tag des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus".

An diesem Tag im Jahr 1945 befreite die sowjetische Armee das größte Vernichtungslager der Nationalsozialisten, das Konzentrationslager (KZ) Auschwitz-Birkenau im heutigen Polen.

In Auschwitz-Birkenau wurden mindestens eine Million Menschen umgebracht.

Die Nationalsozialisten **ermordeten** zwischen **1933 und 1945** **sechs Millionen Juden und Jüdinnen**, aber auch **Sinti und Roma, Homosexuelle, politisch Verfolgte, Menschen mit Behinderungen, als asozial Verfolgte, Kriminelle sowie Kriegsgefangene**.

An diese Menschen wird mit dem Gedenktag erinnert.

Unter Nationalsozialismus versteht man die **nationalistische, rassistische und antisemitische** (judenfeindliche) **politische Bewegung**, die in Deutschland zwischen **1933 und 1945** vorherrschte. In dieser Zeit beherrschte die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (**NSDAP**) Deutschland in einer totalitären **Diktatur**. Das heißt, dass sie die einzige wählbare Partei war und ihr Parteiführer **Adolf Hitler** als Alleinherrscher regierte.

„Die Diskriminierung von Menschen wegen ihres Glaubens, des Geschlechts und der sexuellen Orientierung, der Hautfarbe und Herkunft, der Behinderung, der Schulart, der Nationalität und was auch immer, lehnen wir ab.“

Aktion Courage e. V.

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

Sag NEIN zu Diskriminierungen jeglicher Art!